



WENN EIN TIER INS HAUS KOMMEN SOLL

Jeder, der sich ein Heimtier wünscht sollte abwägen, ob das Tier zu seinen Lebensumständen passt. Folgende Fragen sollten Sie deshalb mit einem klaren „Ja“ beantworten können:

Lebenssituation:

Möchte ich ein Tier um seiner selbst haben und nicht als Sozialpartner?

Kann ich aktuell garantieren, dass ich für die gesamte Lebensspanne des Tieres für seine Versorgung aufkommen kann (bei Hunden und Katzen 10 – 15 Jahre, Kaninchen ca. 10 Jahre, Meerschweinchen ca. 7 Jahre, etc.)

Habe ich mich ausreichend über die Ansprüche des Tieres informiert?

Bin ich mir im Klaren über die Bedürfnisse des Tieres und was das Halten dieses Lebewesens im Detail bedeutet?

Habe ich genügend Zeit für das Tier, um für Beschäftigung, Sozialkontakt und Bewegung zu sorgen?

Bin ich auch bereit, mich positiv mit meinem Tier auseinanderzusetzen, wenn es Verhaltensauffälligkeiten zeigt?

Wissen meine Kinder, dass ein Tier ein Lebewesen und kein Spielzeug ist?

Bin ich mir im Klaren darüber, dass mein Tier krank werden kann und krankheitsbedingt Verunreinigungen verursacht (Magen-Darm-Erkrankungen)?

Ist mir klar, dass mein Tier alt wird und altersbedingt Verunreinigungen verursacht (Harträufeln)?

Wohnsituation:

Ist eine Haustierhaltung vom Vermieter erlaubt?

Kann ich damit umgehen, dass ein junges Tier oft Schäden anrichtet?

Allergien:

Sind Allergien (Tierhaar, Einstreu usw.) bei mir und meiner Familie ausgeschlossen?

Kosten:

Habe ich kalkuliert, wie hoch der finanzielle Aufwand ist für

- Futter
- Tierarzt
- Unterbringung
- Versicherung
- Steuer
- Ausrüstung

Urlaub, Krankenhausaufenthalt u. ä.:

Gibt es jemanden, der auf mein Tier aufpassen kann, wenn ich dies kurzfristig nicht kann?



Oben: Ein Tier ist kein Spielzeug.

Mitte: Ein junges Tier richtet auch mal Schäden an.

Unten: Ein Tier verursacht Tierarztkosten.